

Georg Heym (1887-1912)

Vorortbahnhof (Berlin VI)

Juli 1910

Auf grüner Böschung glüht des Abends Schein.
Die Streckenlichter glänzen an den Strängen,
Die fern in einen Streifen sich verengen
– Da braust von rückwärts schon der Zug herein.

5

Die Türen gehen auf. Die Gleise schrein
Vom Bremsendruck. Die Menschenmassen drängen
Noch weiß vom Kalk und gelb vom Lehm. Sie zwingen
Zu zwanzig in die Wagen sich herein.

10

Der Zug fährt aus, im Bauch die Legionen.
Er scheint in tausend Gleisen zu verirren,
Der Abend schluckt ihn ein, der Strang ist leer.

15 Die roten Lampen schimmern von Balkonen.

Man hört das leise Klappern von Geschirren
Und sieht die Esser halb im Blättermeer.

(104 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/heyms/gedichte/chap015.html>